

# Jahresbericht zum 31. August 2020

KSAM-RICAM-Value<sup>2</sup>

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des OGAW-Fonds

KSAM-RICAM-Value<sup>2</sup>

in der Zeit vom 01. September 2019 bis 31. August 2020.

Hamburg, im Dezember 2020

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz    Nicholas Brinckmann    Andreas Hausladen    Ludger Wibbeke

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020 .....	4
Vermögensübersicht per 31. August 2020 .....	6
Vermögensaufstellung per 31. August 2020 .....	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers .....	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	17

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020

## 1. Anlageziel und Anlagepolitik

Das Ziel der Anlagepolitik des KSAM-RICAM-Value<sup>2</sup> Fonds ist es, im Rahmen einer aktiven Strategie, langfristig einen attraktiven Wertzuwachs zu erwirtschaften. Anlageschwerpunkt des Fonds bilden nationale und internationale Aktien mit attraktivem Rendite-Risiko-Profil. Die Titelselektion erfolgt über den fundamentalen Investmentprozess nach dem sogenannten RICAM-Modell, welches auf Basis fundamentaler Daten arbeitet, die in einem mehrstufigen Verfahren berücksichtigt werden. Dabei wird insbesondere die Wettbewerbsstärke, die Marktpositionierung, die Kapitalausstattung und die Rentabilität des jeweiligen Unternehmens berücksichtigt

## 2. Anlagestrategie und -ergebnis

Unter Branchengesichtspunkten lagen die Schwerpunkte im Geschäftsjahr 2019/20 in den Bereichen der Sektoren Health Care, Technology, Oil & Gas, Personal & Household Goods sowie Basic Resources. Die Aktienkäufe wurden insbesondere in den USA, in Frankreich, in der Schweiz und in Deutschland getätigt. Die Währungsstruktur verteilte sich auf den US-Dollar, den Euro, den Schweizer Franken und auf das britische Pfund.

Das Sondervermögen war zu Beginn des Geschäftsjahres überwiegend in Aktien investiert.

In dem amerikanischen Technologieunternehmen Nvidia wurde eine größere Position aufgebaut. Im Verlauf des Jahres 2020 erfolgten aufgrund der Corona-Pan-

demie umfangreiche Verkäufe, eine erhöhte Liquiditätshaltung und Absicherungsgeschäfte.

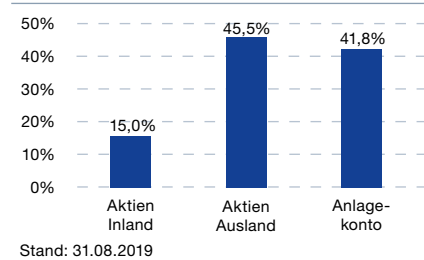
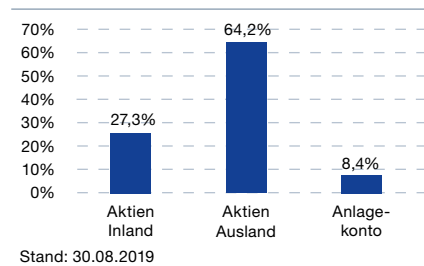
Der Anteilwert des KSAM-RICAM-Value<sup>2</sup> ist im Geschäftsjahr für die Anteilsklasse I um 8,05 % und für die Anteilsklasse R um 8,54 % gesunken (berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI). Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

## Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste sind im wesentlichen Veräußerungen von Derivaten ursächlich.

Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

## 3. Portfoliostruktur



## 4. Wesentliche Risiken im Geschäftsjahr

### Marktpreisrisiken

Durch die Investition in Aktien war und ist das Sondervermögen einem entsprechenden Markt- und Kursrisiko ausgesetzt, welches jedoch durch die breite Diversifikation und sorgfältige Unternehmensanalysen reduziert wird.

### Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen aus der Anlage liquider Mittel bei Banken. Das Risiko wurde durch eine minimierte Liquiditätshaltung erheblich reduziert.

### Währungsrisiko

Da das Sondervermögen weltweit investiert, wird die Entwicklung des Sondervermögens auch zum Teil durch die Entwicklungen der unterschiedlichen Währungen beeinflusst. Ein aktives Eingreifen des Fondsmanagement war nicht erforderlich.

### Liquiditätsrisiko

Grundsätzlich ist das Sondervermögen einem gewissen Liquiditätsrisiko ausgesetzt. Durch Investitionen in Anlagen mit einer hinreichenden Markttiefe wird diesem Risiko begegnet. Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von Aktien wird das Liquiditätsrisiko hinreichend eingegrenzt. Marktengere Titel werden nur in sehr geringer Größenordnung gehalten.

### Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versa-

gen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operativen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

#### **Sonstige Risiken**

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.“

## **5. Wesentliche Ereignisse im Geschäftsjahr**

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Fonds KSAM-RICAM-Value<sup>2</sup> ist ausgelagert an die KONTOR STÖWER Asset Management GmbH, Trier.

Mit Wirkung zum 1. Februar 2020, 00:00 Uhr wechselte die Verwahrstelle von der Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Hamburg, zu der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

# Vermögensübersicht per 31. August 2020

Fondsvermögen: EUR 1.593.648,60 (3.876.230,25)

Umlaufende Anteile: I-Klasse 15.898 (32.424)

R-Klasse 997 (5.216)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.08.2019
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Aktien</b>	963	60,45	(91,67)
<b>2. Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>	44	2,75	(0,00)
<b>3. Derivate</b>	-71	-4,47	(0,00)
<b>4. Bankguthaben</b>	666	41,79	(8,41)
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	3	0,17	(0,22)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>			
	-11	-0,69	(-0,30)
<b>III. Fondsvermögen</b>			
	<b>1.594</b>	<b>100,00</b>	

# Vermögensaufstellung per 31. August 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
					im Berichtszeitraum					
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
Fresenius	DE0005785604		STK	750	4.000	3.250	EUR 39,400000	29.550,00	1,85	
GK Software	DE0007571424		STK	800	0	0	EUR 79,000000	63.200,00	3,97	
OMV	AT0000743059		STK	1.500	0	0	EUR 27,580000	41.370,00	2,61	
SAP	DE0007164600		STK	1.050	0	300	EUR 139,760000	146.748,00	9,21	
Total S.E.	FR000120271		STK	3.500	6.000	2.500	EUR 33,300000	116.550,00	7,31	
Alcon AG Namens-Aktien SF -,04	CH0432492467		STK	380	0	0	CHF 52,100000	18.405,62	1,15	
Novartis	CH0012005267		STK	900	0	1.000	CHF 78,170000	65.405,10	4,10	
Rio Tinto	GB0007188757		STK	1.500	0	1.500	GBP 46,350000	77.890,43	4,89	
New Wave Group AB Namn-Aktier B SK 3	SE0000426546		STK	1.000	1.000	0	SEK 46,650000	4.529,21	0,28	
Johnson & Johnson	US4781601046		STK	600	0	1.400	USD 153,640000	77.489,97	4,86	
Procter & Gamble	US7427181091		STK	600	0	2.500	USD 138,770000	69.990,12	4,39	
Amgen	US0311621009		STK	340	0	510	USD 253,120000	72.342,80	4,54	
Biogen	US09062X1037		STK	200	0	300	USD 281,460000	47.319,11	2,97	
NVIDIA	US67066G1040		STK	300	450	150	USD 525,910000	132.624,15	8,32	
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>										
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	150	0	950	CHF 314,175000	43.811,88	2,75	
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>1.007.226,39</b>	<b>63,20</b>	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>1.007.226,39</b>	<b>63,20</b>	
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
<b>Aktienindex-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten										
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>										
DAX Future 18.09.2020		XEUR	EUR	Anzahl -1				-71.250,00	-4,47	
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>-71.250,00</b>	<b>-4,47</b>	

## Vermögensaufstellung zum 31.08.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	318.269,38				318.269,38	19,97
Bank: National-Bank AG			EUR	99.733,41				99.733,41	6,26
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	247.944,44				247.944,44	15,56
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>665.947,23</b>	<b>41,79</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Dividendenansprüche			EUR	2.688,89				2.688,89	0,17
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>2.688,89</b>	<b>0,17</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>			<b>EUR</b>	<b>-10.963,91</b>			<b>EUR</b>	<b>-10.963,91</b>	<b>-0,69</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>1.593.648,60</b>	<b>100 2)</b>
<b>KSAM-RICAM-Value<sup>2</sup> I</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>94,37</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>15.898</b>	
<b>KSAM-RICAM-Value<sup>2</sup> R</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>93,60</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>997</b>	

### Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 90,39%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4.641.644,01 EUR.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.08.2020	
Schweizer Franken	CHF	1,075650	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,892600	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,299800	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,189625	= 1 Euro (EUR)
<b>Marktschlüssel</b>			
<b>b) Terminbörsen</b>			
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		



**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
BASF	DE000BASF111	STK	-	1.850	
Bechtle AG	DE0005158703	STK	-	3.300	
Fraport	DE0005773303	STK	-	1.000	
HUGO BOSS	DE000A1PHFF7	STK	-	660	
Jungheinrich	DE0006219934	STK	-	1.050	
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881	STK	-	540	
NORMA Group	DE000A1H8BV3	STK	-	1.250	
SAF HOLLAND	LU0307018795	STK	-	4.500	
Siemens	DE0007236101	STK	-	1.400	
Sixt	DE0007231326	STK	-	810	
Société Bic	FR0000120966	STK	-	1.700	
Wacker Chemie	DE000WCH8881	STK	-	1.100	
The Walt Disney	US2546871060	STK	-	2.600	
Fedex	US31428X1063	STK	-	700	
Medtronic	IE00BTN1Y115	STK	-	1.700	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Cisco Systems	US17275R1023	STK	-	3.300	
Intel Corp.	US4581401001	STK	-	3.600	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			508,65

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. September 2019 bis 31. August 2020		KSAM-RICAM-Value <sup>2</sup> I	KSAM-RICAM-Value <sup>2</sup> R
<b>I. Erträge</b>			
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	2.992,51	137,40
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	26.565,46	1.136,63
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-2.106,99*)	-60,52*)
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-5.455,41	-239,47
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>21.995,57</b>	<b>974,04</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-30.988,26	-6.199,70
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.938,80	-809,93
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.185,27	-1.040,38
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.857,86	-247,21
5. Aufwandsausgleich	EUR	19.582,26	7.099,58
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-25.387,93</b>	<b>-1.197,64</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-3.392,36</b>	<b>-223,60</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>344.539,51</b>	<b>31.129,77</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-545.399,70</b>	<b>-43.903,90</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-200.860,19</b>	<b>-12.774,13</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>			
<b>1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne</b>	EUR	-145.755,20	-49.698,00
<b>2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste</b>	EUR	76.856,20	28.960,87
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-68.899,00</b>	<b>-20.737,13</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-273.151,55</b>	<b>-33.734,86</b>

\*) Darin enthalten sind negative Habenzinsen in Höhe von EUR 2.106,99 in der Anteilklasse I sowie in Höhe von EUR 60,52 in der Anteilklasse R

## Entwicklung des Sondervermögens 2020

		KSAM-RICAM-Value <sup>2</sup> I	KSAM-RICAM-Value <sup>2</sup> R
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		EUR 3.340.434,67	EUR 535.795,58
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -12.937,60	EUR -2.126,40
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -1.548.316,34	EUR -395.081,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 1.609,20		EUR 77.933,80
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -1.549.925,54		EUR -473.014,81
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -5.701,32	EUR -11.532,57
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -273.151,55	EUR -33.734,86
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR -145.755,20		EUR -49.698,00
davon nicht realisierte Verluste:	EUR 76.856,20		EUR 28.960,87
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR 1.500.327,86</b>	<b>EUR 93.320,74</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil	
<b>KSAM-RICAM-Value<sup>2</sup> I</b>				
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>				
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	9.048,42		0,57
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-204.252,55		-12,85
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	545.399,70		34,31
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>				
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-124.291,08		-7,82
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-225.049,18		-14,16
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>855,31</b>		<b>0,05</b>
1. Endausschüttung				
a) Barausschüttung	EUR	855,31		0,05
<b>KSAM-RICAM-Value<sup>2</sup> R</b>				
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>				
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	197,70		0,20
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-12.997,73		-13,04
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	43.903,90		44,04
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>				
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-17.052,41		-17,10
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-13.998,11		-14,04
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>53,34</b>		<b>0,05</b>
1. Endausschüttung				
a) Barausschüttung	EUR	53,34		0,05

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 196.059,45 in der Anteilklasse I sowie in Höhe von EUR 12.853,37 in der Anteilklasse R)

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
<b>KSAM-RICAM-Value<sup>2</sup> I</b>				
Auflegung 03.09.2018	EUR	1.770.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	3.340.434,67	EUR	103,02
2020	EUR	1.500.327,86	EUR	94,37
<b>Fonds2</b>				
Auflegung 03.09.2018	EUR	500.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	535.795,58	EUR	102,72
2020	EUR	93.320,74	EUR	93,60

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 325.600,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 63,20  
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -4,47

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.**

## Sonstige Angaben

### KSAM-RICAM-Value<sup>2</sup> I

Anteilwert EUR 94,37  
Umlaufende Anteile STK 15.898

### KSAM-RICAM-Value<sup>2</sup> R

Anteilwert EUR 93,60  
Umlaufende Anteile STK 997

	KSAM-RICAM-Value <sup>2</sup> I	KSAM-RICAM-Value <sup>2</sup> R
<b>Währung</b>	EUR	EUR
<b>Verwaltungsvergütung</b>	1,10% p.a.	1,40% p.a.
<b>Ausgabeaufschlag</b>	3%	3%
<b>Ertragsverwendung</b>	ausschüttend	ausschüttend
<b>Mindestanlagevolumen</b>	EUR 1.000	EUR 25

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote  
KSAM-RICAM-Value<sup>2</sup> I 1,60 %  
KSAM-RICAM-Value<sup>2</sup> R 1,89 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 6.967,83

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes  
KSAM-RICAM-Value<sup>2</sup> I 0,00 %  
KSAM-RICAM-Value<sup>2</sup> R 0,00 %

## An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Für die Anteilscheinklasse I gewährt die KVG sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Für die Anteilscheinklasse R gewährt die KVG sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

KSAM-RICAM-Value<sup>2</sup> I: EUR 0,00

KSAM-RICAM-Value<sup>2</sup> R: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

KSAM-RICAM-Value<sup>2</sup> I: EUR 646,42 Depotgebühren; EUR 737,24 Kosten für die Marktrisikomessung

KSAM-RICAM-Value<sup>2</sup> R: EUR 107,51 Depotgebühren; EUR 67,88 Kosten für die Marktrisikomessung

## Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 13.825.622,49
davon fix:	EUR 10.999.500,77
davon variabel:	EUR 2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	172
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

## Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

## Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

## Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (Portfoliomanagement KONTOR STÖWER Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	315.139
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 6

## Angaben nach § 134c Abs. 4 AktG

### Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Angaben über die Zusammensetzung  
des Portfolios:  
der Portfolioumsätze:

Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen  
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessen-  
konflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften,  
insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

### Verweis

Beschreibung der wesentlichen Risiken im Tätigkeitsbericht

Vermögensaufstellung im Jahresbericht  
Vermögensaufstellung sowie Darstellung der während des Geschäftsjahres  
abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung  
erscheinen.

Transaktionskosten im Anhang im Jahresbericht

Verkaufsprospekt des Sondervermögens

Internetseite der HANSAINVEST

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte  
abgeschlossen worden.

Hamburg, 04. Dezember 2020

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz)      (Ludger Wibbeke)

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens KSAM-RICAM-Value<sup>2</sup> – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2019 bis zum 31. August 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2019 bis zum 31. August 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 07. Dezember 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer



# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes Kapital:  
€ 10.500.000,00  
Eigenmittel:  
€ 20.059.012,13  
(Stand: 31.12.2019)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA  
Lebensversicherung a.G., Hamburg

## Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 24.100.000,00  
Eigenmittel gem.  
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):  
€ 267.959.000,00  
(Stand: 31.12.2019)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Aramea Asset Management AG,  
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,  
Kaufmann

## Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

## Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A., Mitglied der Geschäftsführung  
der SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH und der HANSAINVEST Real  
Assets GmbH sowie Mitglied des  
Aufsichtsrates der Aramea Asset  
Management AG)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke  
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A. sowie Vorsitzender des  
Aufsichtsrates der WohnSelect  
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)